

Beim Jubiläumslauf – der 20. Störlauf am 11.5. – gab es ein perfektes Laufwetter und eine grandiose Stimmung im Park + auf der Strecke. Es ist die größte Laufveranstaltung in Schleswig-Holstein, an der Tausende Läufer und Walker in allen Altersklassen teilnehmen.

Zu diesem besonderen Lauf reist Hilke Zakrzewski jedes Jahr von Bayern nach Norddeutschland in die Kreisstadt Itzehoe und vertritt dort den TV Waldmünchen.

Verschiedene Strecken und Distanzen werden angeboten. Es beginnt mit den Kinderläufen über 400m + 2 km, sowie die 5 + 10 km und dem Halbmarathon. Außerdem für die Nordic Walker die 5 + 10 km Distanz. Zum ersten Mal wurde auch die Schleswig-Holstein Landesmeisterschaft ausgetragen.

Sehr beliebt ist die Laufstrecke über 5 km, an der 3 000 Schüler + Erwachsene teilnahmen. Dafür gab es 4 Startzeiten a ca. 800 Läufer. Die letzte Startzeit war um 17 Uhr, zu der Hilke startete. Mit ihr liefen auch ihre Lauffreunde Angelika, Leoni, Helga + Dieter. Die Strecke ging zuerst über eine Asphaltstraße, dann entlang einem Park und Waldrand. Der Wendepunkt war nach 2,5 km. Am Straßenrand und besonders vorm Ziel wurden die Läufer tüchtig angefeuert.

Hilke meisterte die Strecke in 39:26 Min. und wurde 2. In ihrer Altersklasse W 70.



Altste Teilnehmer innerhalb des Fünfers waren Rolf Frank (32:23) und Richard Stühl (36:56), beide gehören der Altersklasse M80 an, sowie Hans-Werner Erdt (41:33), der innerhalb der Altersklasse

M85 gewertet wurde. Bei den Frauen zählten Ingeborg Huck (33:44) und Hilke Zakrzewski (39:26) zu den Ältesten. Beide waren innerhalb der Altersklasse W70 unterwegs. Mit Blick auf sich selbst und viele weitere Teilnehmer, die 65 Jahre und älter sind, betonte Rolf Frank: „Die höheren Altersklassen haben gewaltig zugenommen. Das finde ich toll.“ Verantwortlich sein dürfte dafür die veränderte Lebenseinstellung, dass man selbst im hohen Alter noch leistungsfähig sein darf und nicht zum „alten Eisen“ gehört, solange man in der Lage ist, Ausdauersport zu betreiben.